

Anwendungen geschildert, insbesondere magnetische Eigenschaften in ihrer Wechselbeziehung zu elektrischen und optischen Eigenschaften.

Umfangreiche Formel-, Autoren- und Sachregister heben den Wert des Buches.

Das Buch füllt eine Lücke, da eine Übersicht der bisher auf dem behandelten Gebiet erzielten Ergebnisse fehlte. Dem genügend Vorgebildeten kann es als Einführung dienen, dem Experimentator und Theoretiker gibt es Anregung für weitere Forschungsarbeiten.

Ein Nachteil soll nicht unerwähnt bleiben. Die Legenden zu den meist der Literatur entnommenen Abbildungen sind häufig zu kurz gefaßt, die Bedeutung der Zeichen wird oft nicht erläutert.

Heinz Krebs [NB 69]

Foreign Compound Metabolism in Mammals. Vol. 1. Specialist Periodical Reports. Herausgeg. von The Chemical Society, London 1970. 1. Aufl., XIII, 455 S., zahlr. Abb. u. Tab., geb. £ 11.00.

Die Frage nach dem Stoffwechselschicksal von Drogen, Nahrungsmittelzusätzen und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist von Biochemikern und Pharmakologen schon immer gestellt worden, beschäftigt aber das Gewissen der Öffentlichkeit in steigendem Maß, seitdem man besonders durch Vorfälle in jüngerer Zeit alarmiert wurde, die zeigten, welche schwerwiegenden Folgen für den einzelnen und für die Gemeinschaft die kritiklose Anpreisung und Verwendung solcher Substanzen haben kann.

Toxikologen und klinische Pharmakologen haben die verantwortungsvolle Aufgabe, nicht nur die Wirkungsweise, sondern auch Nebenreaktionen und Abbau der Chemikalien zu untersuchen, die in den Verkehr gebracht werden sollen, und auf mögliche Gefahren hinzuweisen. Ihnen kommen dabei die modernen biochemischen Arbeitsmethoden und Analysenverfahren ebenso zur Hilfe wie die Erkenntnisse der Biochemie als Grundlagenwissenschaft. Die Erfahrungen, die hier erarbeitet und ge-

sammelt wurden, erlauben in vielen Fällen bereits eine Voraussage über mögliche Schädwirkungen und Carcinogenese, sei es direkt oder durch Abbau- und Umwandlungsprodukte. Trotzdem werden sich immer wieder Überraschungen ergeben, die zu steter Vorsicht mahnen, vor allem auch, weil man zu leicht vergißt, daß einfache Extrapolationen von einer Tierart auf die andere oder gar auf den Menschen unzulässig sind, daß aber auch Geschlechts- und Zustandsunterschiede innerhalb einer Spezies bestehen.

Der hier vorgelegte erste Band einer Serie von Fortschritts- und Entwicklungsberichten über den Stoffwechsel von Fremdstoffen bei Säugetieren befaßt sich mit Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung von Drogen, der Kinetik dieser Vorgänge und den experimentellen Markierungsverfahren zur Erforschung dieser pharmakokinetisch wichtigen Probleme, sowie den Umwandlungen und Umwandlungswegen der Drogen im Säuretierorganismus in Abhängigkeit von Alter, Geschlecht und Entwicklungszustand. Er gibt eine moderne und höchst aktuelle Übersicht der pharmakologischen und sonst relevanten Literatur der sechziger Jahre. Die oft weit verstreuten Arbeiten wurden von mehreren Autoren zusammengetragen, gesichtet und vor allem aus der Perspektive des Chemikers kritisch und verständlich verarbeitet. In dem Bericht fehlen zwar noch die modernsten Techniken der Gaschromatographie und der Massenspektrometrie, die, allein und in Kombination, in der Statik und Kinetik des Drogenstoffwechsels ein wesentliches Hilfsmittel zu werden versprechen, sowie die Bioaktivierung von Pharmaka und Hemmstoffen als wesentlicher Faktor ihrer biologischen und therapeutischen Wirksamkeit; das Dargebotene ist aber in sich sehr sorgfältig abgewogen.

Dies Buch wird allen klinischen Pharmakologen, Toxikologen und Biochemikern und den verantwortlichen Chemikern außerordentlich gute Dienste als aktuelles Nachschlagewerk leisten. Darüber hinaus liest es sich interessant und geht auch auf die Grundlagen und Entwicklung der Probleme ein, so daß es auch den biologisch weniger bewanderten Chemiker zu neuen Erkenntnissen anregt.

L. Jaenicke [NB 61]

Angewandte Chemie, Fortsetzung der Zeitschrift „Die Chemie“

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: 694 Weinheim, Boschstraße 12; Telefon (06201) 4036 und 4037, Telex 465 516 vchwh d.

© Verlag Chemie GmbH, Weinheim/Bergstr. 1972. Printed in Germany.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Nach dem am 1. Januar 1966 in Kraft getretenen Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist für die fotomechanische, xerographische oder in sonstiger Weise bewirkte Anfertigung von Vervielfältigungen der in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge zum eigenen Gebrauch eine Vergütung zu bezahlen, wenn die Vervielfältigung gewerblichen Zwecken dient. Die Vergütung ist nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. in Frankfurt/M. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie in Köln abgeschlossenen Rahmenabkommens vom 14. 6. 1958 und 1. 1. 1961 zu entrichten. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: Dipl.-Chem. Gerlinde Kruse, Weinheim/Bergstr. – Verantwortlich für den Anzeigenteil: H. Both, Weinheim/Bergstr. – Verlag Chemie GmbH (Geschäftsführer Jürgen Kreuzhage und Hans Schermer), 694 Weinheim/Bergstr., Pappelallee 3. Telefon (06201) 4031. Telex 465 516 vchwh d – Gesamtherstellung: Zechnersche Buchdruckerei, Speyer/Rhein.